



Hochleistungsoptik trifft auf perfekte Dokumentation

**Leica Z6 APO & Z16 APO, die modularsten Zoomsysteme 6.3:1 und 16:1
für Inspektion, Systemintegration, Machine Vision und mehr**

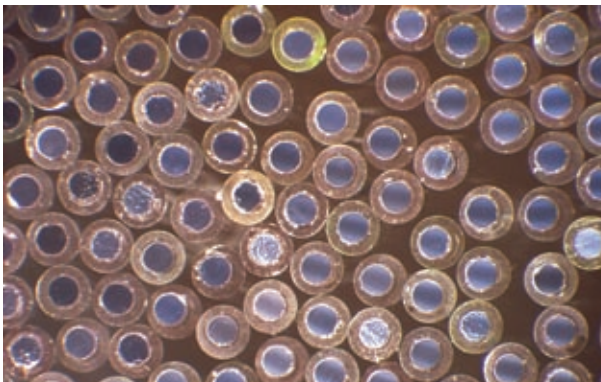
Leica
MICROSYSTEMS

Fit für die Null-Fehler-Produktion

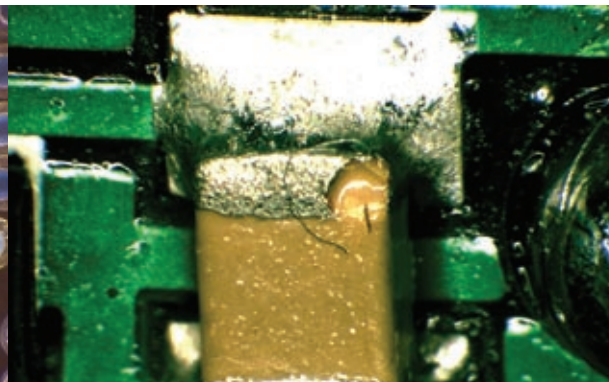
In allen Branchen werden die Qualitätsziele laufend höher gesteckt, Durchsätze und Produktivität müssen stetig steigen. Eine rentable Fertigung, hohe Prozessgeschwindigkeiten und eine 100%ige Qualität sichern Unternehmen Wettbewerbsfähigkeit. Immer geht es darum, schnelle Prozesse zu realisieren. Das gilt für die Produktion wie für die Kontrolle. Deshalb fordern immer mehr Unternehmen von ihren Zulieferern DPM-Zahlen (Defects per Million) von weniger als 100. Firmen von Weltklasse müssen eine Praxis der Null-Fehler-Produktion verfolgen.

Große Leistung zum angemessenen Preis

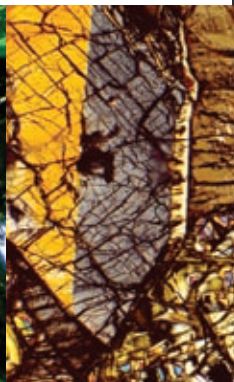
Analog dazu sind die Anforderungen an die Leistung optischer Prüfsysteme gestiegen. Die hierbei eingesetzten Optiken müssen höchste Qualitätskriterien erfüllen und häufig auch erschwerten Bedingungen in rauer Industrieumgebung Stand halten. Gefragt ist große Leistung zum angemessenen Preis. Für hochpräzise Inspektionen quer durch die Fertigung bis zur Integration in Machine-Vision-Systemen gibt es jetzt die einzigen voll apochromatisch korrigierten Zoomsysteme auf dem Markt – Leica Z6 APO mit Zoom 6.3:1 und Leica Z16 APO mit Zoom 16:1. Kombiniert mit apochromatischen Objektiven sind Leica Z6 APO und Z16 APO anderen Zoomsystemen in puncto Kontrast, Schärfe, Farbtreue und Abbildungsgenauigkeit überlegen. Mit Leica Z6 APO und Z16 APO können Sie Ihre Qualitätsziele ab sofort höher stecken.



Glasfaserschnitt



Schlechte Lötstelle



Peridot-Gestein

Einzelmess- und Prüfplätze bis zu Systemintegration

Darüber hinaus können wir komplette Einzelmess- und Prüfplätze ganz nach den Wünschen der Anwender anbieten. Die neuen Zoomsysteme verfügen über das größte Zubehörprogramm für alle erdenklichen Untersuchungs-, Ausbildungs- und Dokumentationsaufgaben. Mit den passenden Stativen, Beleuchtungen, Binokular- und Video-/Fototuben, Motorfokus, modernen CCD-Kameras und u.v.m. eignen sich Leica Z6 APO und Z16 APO für Mess-, Dokumentations- und Analyseaufgaben im QS-Labor ebenso wie in der Biologie, Geologie, Histologie und Ausbildung.

Mit Leica Z6 APO & Z16 APO zur 100%-Qualität



Highlights Leica Z6 APO

- Zoom 6.3:1, Zoombereich 0.57× – 3.6×
- Voll apochromatisches Zoomsystem und apochromatische Objektive für besten Kontrast, Farbtreue und Detailreichtum
- Vergrößerung 7.1× – 45× visuell (mit Objektiv Planapo 1×, Okularen 10×, Y-Tubus 1.25×)
- Totalvergrößerung 360× visuell (mit Objektiv Planapo 2×, Okularen 40×, Y-Tubus 1.25×)
- Höchste Auflösung 351 Lp/mm visuell* bis maximal 702 Lp/mm**
- Höchste numerische Apertur 0.117 visuell* bis maximal 0.234**
- Großer Arbeitsabstand 97mm* bzw. 39mm**
- Perfekt für Multifokusanwendungen in verschiedenen Objektebenen
- Höchste Abbildungstreue für präzise Messungen, Analysen und Dokumentationen
- Echte Polarisationsfarben bei polarisationsoptischen Untersuchungen
- Ebene, zeichnungsfreie Abbildung flacher, reflektierender Objekte bei Koaxial-Beleuchtung
- Motorfokus (optional)
- Feinfokussierung zum präzisen Fokussieren in hohen Vergrößerungen
- Adaptation von Mikroskopobjektiven 10× und 20×
- Einschaltbare Zoompositionen für repetitive Aufgaben
- Eingebaute Irisblende zur Abstimmung der Schärfentiefe
- Apochromatischer ErgoTubus® mit variablem Einblickwinkel 10° – 50°
- Zubehör in Modularbauweise und kompatibel mit Zubehör aus dem Leica M-Stereomikroskopprogramm
- Hochleistungs-Durchlichtbasis für besten Reliefkontrast
- Digitale Hochleistungs-Kameras und Bildanalysesoftware

* mit Objektiv Planapo 1×

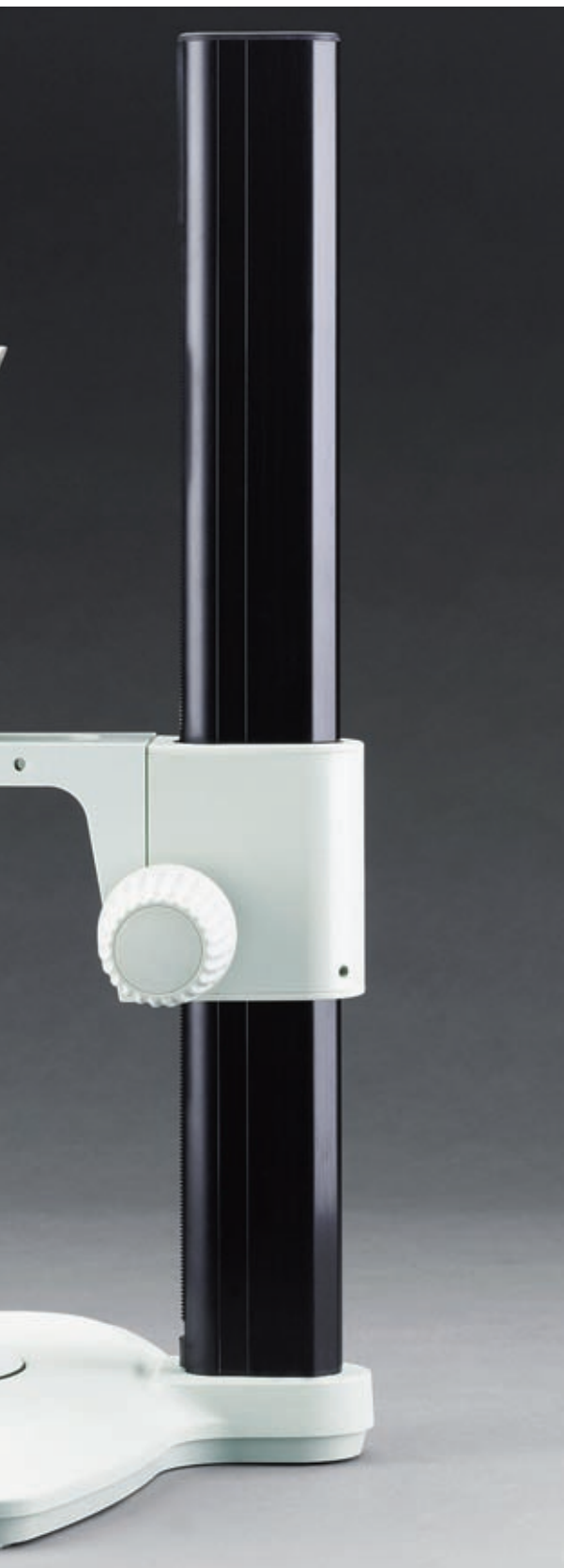
** mit Objektiv Planapo 2×

Schlank für digitale Erfassung und Verarbeitung

Zoomsystem Leica Z6 APO mit Feinfokussierung, Planapo-Objektiv, Träger und AS-Video-/Fototubus, Videoobjektiv mit C-Mount, Digitalkamera Leica DC300, Auflichtbasis und Fokussiertrieb



Nicht Qualität kostet, sondern Nicht-Qualität



Prozessbegleitende Qualitätskontrolle ist ein extrem wichtiger Bestandteil der betrieblichen Fertigung. Toleranzabweichungen und deren Ursachen müssen möglichst früh im Verarbeitungsprozess geprüft, erkannt und beseitigt werden und nicht erst, wenn sie die gesamte Wertschöpfungskette durchlaufen haben. Je später Mängel entdeckt und behoben werden, umso gravierender für ein Unternehmen. Es entstehen Qualitätsfehlerfolgekosten durch Ausschuss, Nacharbeit, Ausfallzeiten, Mengenabweichungen und so weiter sowie die monetär nur schwer zu erfassenden Kosten für Reklamationsbearbeitung, Gewährleistung, Imageschaden, Umsatzrückgang.

Die voll apochromatischen Zoomsysteme Leica Z6 APO und Z16 APO bieten Ihnen jetzt die Sicherheit, dass Abweichungen präzise erkannt und frühzeitig Maßnahmen ergriffen werden. Wenn es darauf ankommt, Vollständigkeit zu gewährleisten, Positionen zu überprüfen, Maßhaltigkeit und Konturen zu kontrollieren, Typen zu erkennen, sorgen Leica Z6 APO und Z16 APO für die effiziente, zerstörungsfreie 100%ige Qualitätskontrolle. Steigern Sie die Qualität Ihrer Qualitätskontrolle und verschaffen Sie sich ein schnelleres Time-to-Market.

Leica Z6 APO – höchste Auflösung, höchste numerische Apertur

Je größer die numerische Apertur, desto besser das Auflösungsvermögen. Leica Z6 APO mit Zoom 6.3:1 bietet im Vergleich zu anderen Zoomsystemen die größte numerische Apertur – 0.117 nA (Auflösung 351 Lp/mm) mit dem Objektiv Planapo 1× und 0.234 nA (Auflösung 702 Lp/mm) mit dem Objektiv Planapo 2×. Details im Präparat werden besser aufgelöst, die Informationsmenge und -qualität nehmen zu. Wegen der sehr hohen Auflösung ist Leica Z6 APO für industrielle ebenso wie für naturwissenschaftliche und medizinische Einsätze hervorragend geeignet.

Leica Z6 APO ist schlank und kompakt und bietet sich als Hochleistungsoptik für Mess- und Prüfanlagen bis zu «Sehenden Systemen» an. Das größte Zubehörprogramm erlaubt, Leica Z6 APO zum hochwertigen Arbeitsplatz im Testlabor, für Ausbildung, Dokumentation und Videoinspektion auszubauen.

Highlights Leica Z16 APO

- Zoom 16:1, Zoombereich 0.57× – 9.2×
- Voll apochromatisches Zoomsystem und apochromatische Objektive für besten Kontrast, Farbtreue und Detailreichtum
- Vergrößerung 7.1× – 115× visuell (mit Objektiv Planapo 1×, Okularen 10×, Y-Tubus 1.25×)
- Totalvergrößerung 920× visuell (mit Objektiv Planapo 2×, Okularen 40×, Y-Tubus 1.25×)
- Auflösung 336 Lp/mm visuell* bis maximal 672 Lp/mm**
- Numerische Apertur 0.112 visuell* bis maximal 0.224**
- Großer Arbeitsabstand 97mm* bzw. 39mm**
- Motorfokus (optional)
- Feinfokussierung zum präzisen Fokussieren in hohen Vergrößerungen
- Adaptation von Mikroskopobjektiven 10× und 20×
- Perfekt für Multifokusanwendungen in verschiedenen Objektebenen
- Höchste Abbildungstreue für präzise Messungen, Analysen und Dokumentationen
- Echte Polarisationsfarben bei polarisationsoptischen Untersuchungen
- Ebene, verzeichnungsfreie Abbildung flacher, reflektierender Objekte bei Koaxial-Beleuchtung
- Einschaltbare Zoompositionen für repetitive Aufgaben
- Eingebaute Irisblende zur Abstimmung der Schärfentiefe
- Apochromatischer ErgoTubus® mit variablem Einblickwinkel 10° – 50°
- Zubehör in Modularbauweise und kompatibel mit Zubehör aus dem Leica M-Stereomikroskopprogramm
- Hochleistungs-Durchlichtbasis für besten Reliefkontrast
- Digitale Hochleistungs-Kameras und Bildanalysesoftware

* mit Objektiv Planapo 1×

** mit Objektiv Planapo 2×

Bester Reliefkontrast für transparente und halbtransparente Objekte

Zoomsystem Leica Z16 APO mit Feinfokussierung, Planapo-Objektiv, A-Video-/Fototubus, Videoobjektiv, Digitalkamera Leica DC480, Fokussiertrieb grob/fein und Durchlichtbasis HL RCTM für höchste Anforderungen, positiver/invertierter/dynamischer Reliefkontrast, senkrechte/schiefe Beleuchtung, einseitiges Dunkelfeld



Von A wie Agronomie bis Z wie Zoologie



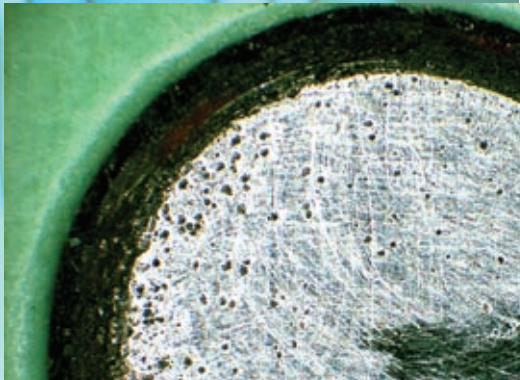
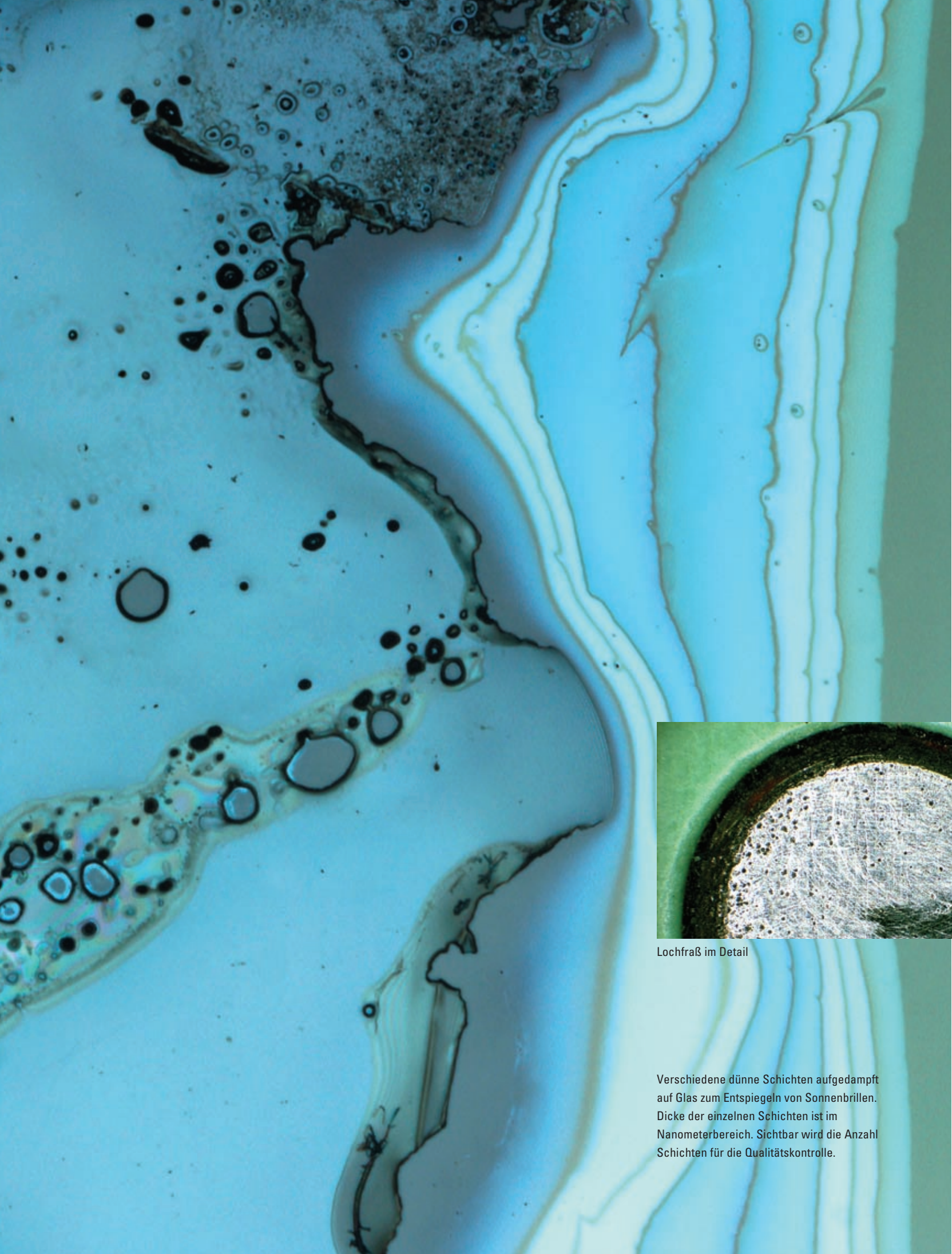
Untersuchungen zur Belastung der Waldökosysteme haben zum Zweck, deren Reaktion auf Stresseinflüsse und die Ursache – Wirkungszusammenhänge aufzudecken, um Maßnahmen zum Schutz des Lebensraumes Wald einzuleiten. Erfasst werden Veränderungen im chemischen Bodenzustand (Festphase, Sickerwasser), in der Phänologie der Bäume sowie in der Bodenvegetation. Die Bodenzooologie bietet Einblick in die Struktur und Formenmannigfaltigkeit des Bodens und gibt Aufschluss über ökologische Zusammenhänge. Kann man Regenwürmer, Larven und Käfer noch mit bloßem Auge ansehen, benötigt man für Nematoden, Milben und Protozoen die Hilfe eines Optiksystems. Sind bei einer ersten Begutachtung mit dem bloßen Auge Symptome zu erkennen, erfolgt eine eingehende Untersuchung im Labor.

Die neuen Zoomsysteme Leica Z6 APO und Z16 APO sind für alle anfallenden Klassifizierungsaufgaben und Auswertungen im Biologie-, Kriminalistik- oder medizinischen Labor bestens vorbereitet. Die hohe Auflösung, die parallaxefreie Abbildung durch den senkrechten Strahlengang sowie Zubehör für die Adaptation von hochvergrößernden Mikroskop-Objektiven, für Messungen, Polarisation, Digital- und Videodokumentation decken höchste Anforderungen an ein optisches System ab.

Leica Z16 APO – höchste Vergrößerung, ultrascharfe, detailreiche Bilder

Leica Z16 APO bietet ein Zoom 16:1 mit einem Zoombereich von 0.57× bis 9.2×. Das hochvergrößernde Leica Z16 APO eignet sich hervorragend für den Einsatz in der Mikroelektronik ebenso wie für Laborarbeitsplätze in der Medizin, Biologie, Ausbildung, Forschung, Entwicklung und Kriminalistik. Mit der Standardkonfiguration (Objektiv 1× und Okulare 10×) können Objekte bis zu 115fach und je nach Optikombination bis maximal 920fach vergrößert beobachtet werden. Sie zoomen stufenlos von der Übersichts- bis in die Detailbetrachtung, können aber auch 13 Zoompositionen sehr genau einrasten, z. B. für repetitive Messungen und Aufnahmen.

Das Zoom 16:1 ist auch bei Verwendung der HR-Objektive wirksam, sodass Totalvergrößerungen bis 460× und eine Auflösung von max. 1350 Lp/mm erreichbar sind. Mit entsprechenden Stativen, Beleuchtungen und Kamerasystemen liefert Leica Z16 APO präzise Aussagen bei Analyse, Messung und Bildverarbeitung. Somit ist das Zoomsystem Leica Z16 APO bestens für Aufgaben geeignet, bei denen es auf höchste Genauigkeit der Prüfung ankommt wie z. B. bei Inspektionen von sicherheitsrelevanten Systemen und Bauelementen in der Automobilzulieferindustrie und in vielen anderen Feldern der Präzisionsmechanik, bei der hochpräzisen Faserausrichtung und -montage, bei der Untersuchung von Halbleitermaterial sowie bei der Unterscheidung von gesunden und kranken Zellen und so weiter.



Lochfraß im Detail

Verschiedene dünne Schichten aufgedampft auf Glas zum Entspiegeln von Sonnenbrillen. Dicke der einzelnen Schichten ist im Nanometerbereich. Sichtbar wird die Anzahl Schichten für die Qualitätskontrolle.

Überwachung, Dokumentation, Ausbildung

Wo das menschliche Auge versagt, erweitern optische Zoomsysteme die Sehleistung. Zoomoptik erlaubt im Makrobereich die schnelle Durchsicht vollständiger Objekte beispielsweise eines elektronischen Schaltkreises, eines maschinell hergestellten Teils oder eines biologischen Präparates. Der Überblick über einen größeren Ausschnitt bietet wertvolle Informationen über die Zusammenhänge. Ausgewählte Details lassen sich dann stufenlos vergrößern und genauer inspizieren. Dabei entscheidet nicht allein die Höhe der Vergrößerung über die Qualität der Informationsübermittlung, sondern die Leistung der Zoomoptik in puncto Auflösungsvermögen, Kontrast, Schärfe, Abbildungs- und Farbtreue.

Die neuen Zoomsysteme Leica Z6 APO und Z16 APO entsprechen international den höchsten Qualitätsstandards und erfüllen alle Voraussetzungen für erstklassige Analysen, Messungen und Dokumentationen. Die voll apochromatische Optik aus hochwertigen, mehrschichtvergüteten, bleifreien Gläsern liefern in Kombination mit den planapochromatischen Objektiven und der parallaxefreien Abbildung authentisches, detailreiches Bildmaterial.

Ausgezeichnete Konturenschärfe feinsten Strukturen

Einfache Optiksysteeme liefern ein unpräzises Bild, weil nicht alle Spektralfarben deckungsgleich abgebildet werden und an feinen Strukturen störende Farbsäume entstehen. Die apochromatischen Zoomsysteme Leica Z6 APO und Z16 APO dagegen sind chromatisch perfekt korrigiert und liefern ultrascharfe, detailreiche und farbtreue Bilder. Jede Fehlstelle kann sicher, schnell und zuverlässig detektiert werden, Messungen, Analysen und Bildverarbeitung werden präziser. Zusätzlich sorgen planapochromatische Objektive für eine perfekte Bildfeldkorrektur. Flache Objekte wie Dünnschnitte, Ausstriche, Wafer, integrierte Schaltungen und Metallschliffe werden im gesamten Gesichtsfeld gleichmäßig scharf, eben und verzeichnungsfrei abgebildet.



HL RC™ Durchlichtbasis mit Gleittisch

Etagenmoos

Geometrisch exakt vermessen, fotografieren, verifizieren, auswerten

Dank der parallaxefehlerfreien Sicht durch den senkrechten Strahlengang können höchst genaue Informationen gewonnen werden. Die senkrechte Abbildung bietet Vorteile bei Fotografie und Bildverarbeitung – insbesondere mit Multifokusprogrammen. Messungen, Einpassarbeiten und Auswertungen werden präziser, Platzierungsgenauigkeit und geometrische Maße sind hundertprozentig gewährleistet. Soll zugleich auch eine hohe Reproduzierbarkeit der Messungen sichergestellt werden, sind Leica Z6 APO und Z16 APO mit einer einschaltbaren Rastung für bestimmte Zoompositionen ausgestattet. Polarisationsoptische Untersuchungen liefern bei senkrechter Betrachtungsweise echte Polarisationsfarben und die geometrischen Schichten flacher, hochreflektierender Objekte wie z. B. Wafer werden bei Koaxial-Beleuchtung verzeichnungsfrei abgebildet.

Von Makro bis Mikro

Um die 100%ige Qualitätskontrolle durchzusetzen, erwarten die mit industrieller Qualitätsüberwachung betrauten Kunden ebenso wie die Original Equipment Manufacturer, Maschinenbauer und Automatisierungstechniker höchste Leistungsfähigkeit und eine flexible Bauweise der verwendeten Zoomsysteme. Standardschnittstellen müssen den Einbau in Mess- und Prüfsysteme sowie die laufende Überwachung mit Videosystemen und modernen digitalen Bildverarbeitungsmethoden ermöglichen.

Mit dem größten Zubehörprogramm für Zoomsysteme sind unsere Kunden für alle aktuellen und zukünftigen Aufgaben bestens ausgerüstet. Leica Z6 APO und Z16 APO bieten Zubehör und Schnittstellen für den problemlosen Einbau in Bonder und Prober sowie selbstverständlich für moderne TV-Arbeitsplätze, digitale Bildaufnahme und -verarbeitung. Zur Ausstattung von Prüfplätzen für die klassische Material- und Qualitätskontrolle sowie Laborarbeitsplätzen für Biologie, Medizin, Geologie und Kriminalistik steht ein riesiges Sortiment an hochwertigen Stativen, Beleuchtungen und Digitalkameras für jeden Zweck zur Verfügung. Wir realisieren Ihre Sonderwünsche mit dem umfangreichen Baukasten gern.

Höchstleistungen

Die planapochromatischen Objektive geben flache Objekte wie Dünnschnitte, Metallschliffe oder Wafer von der Mitte bis zum Rand völlig eben und gestochen scharf wieder. Die Objektive 1× und 2× bieten die größten Arbeitsabstände aller Zoomsysteme auf dem Markt – 97mm bzw. 39mm. Große, völlig ebene Gesichtsfelder, hervorragende Schärfentiefe und kontrastreiche Zeichnung erlauben die zerstörungsfreie Beobachtung und Ausmessung ganzer Objekte. Für Anwendungen am Bonder, Prober oder Schwenkarmstativ sind die Planapo-Objektive 0.8× mit einem Arbeitsabstand von 112mm und 0.5× mit einem Arbeitsabstand von 187mm erhältlich.



Motorfokus



HR-Objektiv mit Feinfokussierung



Bis in mikroskopische Vergrößerungen

Kombiniert mit hochvergrößernden Mikroskopobjektiven 10× und 20× dringen Leica Z6 APO und Z16 APO bis in das hohe Informationsangebot der klassischen Mikroskopie vor. Je nach Optikkombination sind mit dem Leica Z6 APO eine Maximalvergrößerung bis 360× und eine Auflösung von maximal 1350 Lp/mm möglich. Mit dem Leica Z16 APO erreicht man eine 920fache Maximalvergrößerung und eine Auflösung von maximal 1350 Lp/mm. Das Zoom bleibt wirksam und die bequeme binokulare Beobachtung ist gewährleistet.

Ultragenau fokussieren

Für das exakte Fokussieren empfiehlt sich die optionale Feinfokussierung, besonders in hohen Vergrößerungen und bei Verwendung der Mikroskop-Objektive. Bei Arbeitsplätzen mit einem Stativ besteht die Wahl zwischen einem Grob-/Feinfokussiertrieb und einem komfortablen Motorfokussystem mit Hand-, Fuß- oder PC-Steuerung. Der Schärfentiefebereich lässt sich mit der eingebauten Irisblende abstimmen.



Krimpungsschnitt



Unbegrenzte Variabilität



Ergonomisch für das QS-Labor

Zoomsystem Leica Z16 APO mit ErgoTubus® mit variablem Einblickwinkel 10° – 50°, Motorfokussystem, Feinfokussierung, Planapo-Objektiv, Y-Tubus, Auflichtstativ mit Gleittisch, Ringbeleuchtung mit Kaltlichtquelle Leica CLS.



Für flache reflektierende Teile

Zoomsystem Leica Z16 APO mit Koaxialbeleuchtung und Viertelwellenplatte, Feinfokussierung, Planapo-Objektiv, Y-Tubus, trinokularem Video-/Fototubus, Leica Digital-kamera, Motorfokussystem, Auflichtstativ mit Gleittisch

Viel Freiraum für größere Bauteile

Zoomsystem Leica Z6 APO mit Schwenkarmstativ ESD, Fokussierarm neigbar, Planapo-Objektiv, Y-Tubus, trinokularem Video-/Fototubus, Leica Digitalkamera



Perfekt für doppelbrechende Substanzen, Gesteine und Kunststoffprüfungen

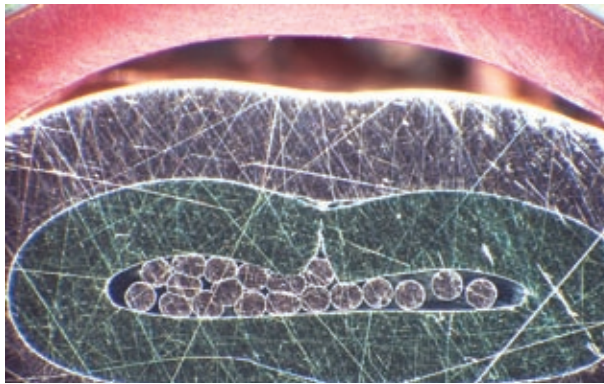
Zoomsystem Leica Z16 APO mit Durchlichtstativ, Polarisations-Drehtisch und Analysator, Fokussiertrieb grob/fein, Feinfokussierung, Planapo-Objektiv, Y-Tubus, ErgoTubus® mit variablem Einblickwinkel 10° – 50°



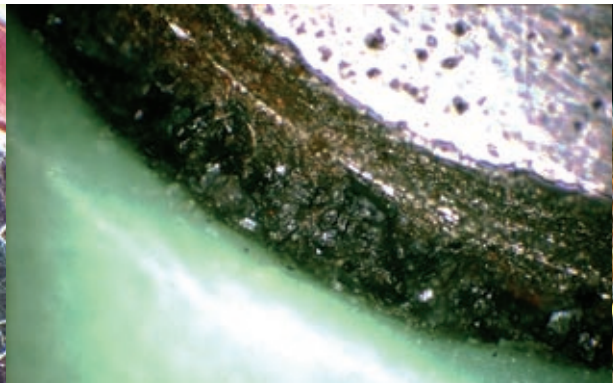
Spezialisten für digitale Bildverarbeitung

Die digitale Bildverarbeitung gestaltet zahlreiche Arbeitsabläufe effizienter und wirtschaftlicher. Die rasche Verfügbarkeit qualitativ hochwertiger Bilddaten für hochpräzise Messungen, Analysen und Weiterverarbeitung spielt eine wesentliche Rolle in der modernen Werkstoffanalyse, Qualitätssicherung und Messtechnik, Medizin und Biologie. Das rasant wachsende Bedürfnis nach qualifizierten Informationen erfordert immer noch höher auflösende, schnelle, komfortable Digitalkameras und umfangreiche Bildverarbeitungssoftware.

Leica Microsystems, führend in der Entwicklung und Herstellung optischer Spitzentechnologien, präsentiert ein ebenso überzeugendes wie zukunftsweisendes Gesamtsystem für anspruchsvollste Beobachtungs-, Dokumentations- und Analyseaufgaben in sämtlichen Anwendungsbereichen der Mikro- oder Makrofotografie.



Krimpungsschnitt



Lochfraß im Detail



Pilzbefall

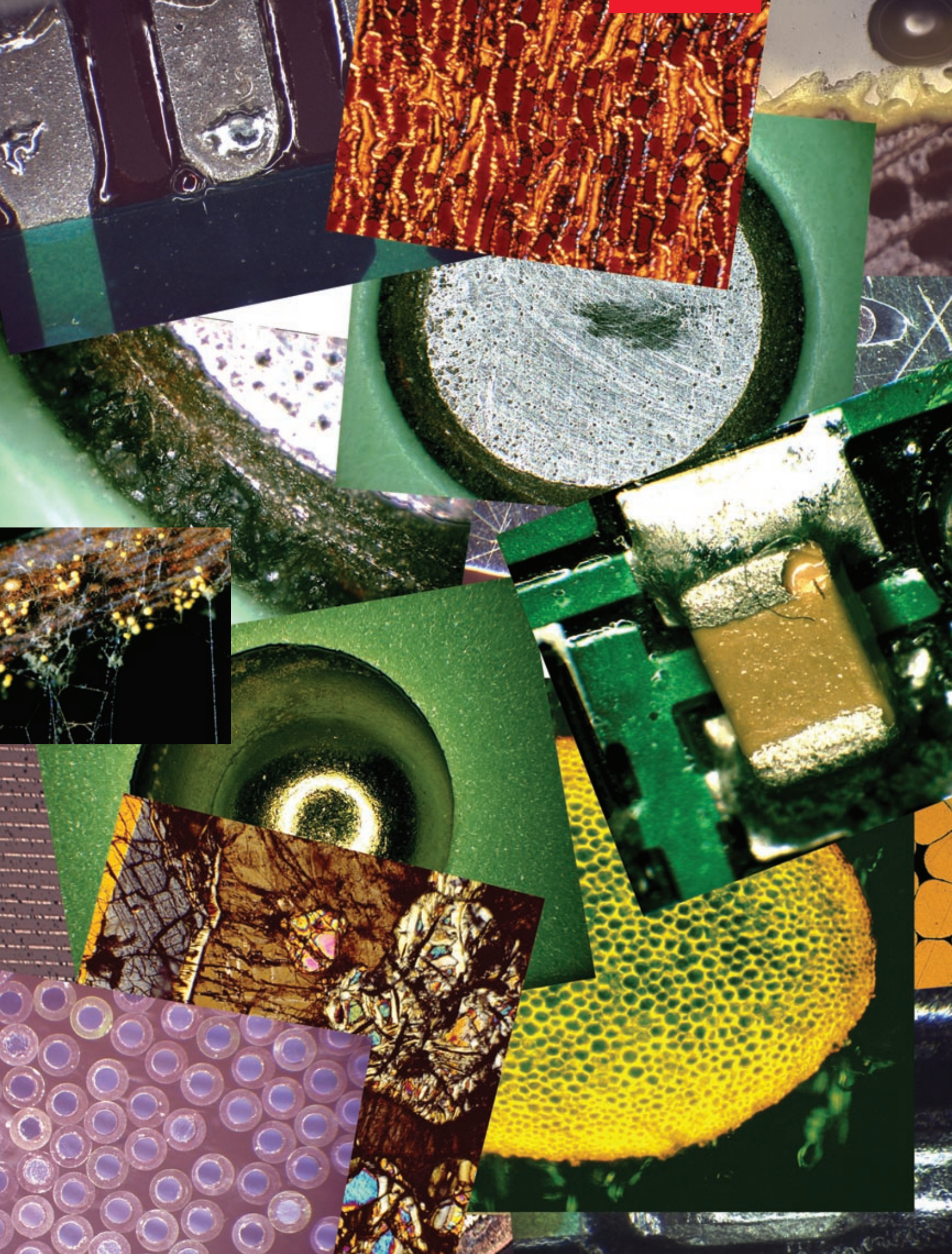
Hochleistungsoptik, Kamera und Software für perfekte Bildverarbeitung

Die Leica DC-Kameralinie erlaubt die rationelle Herstellung, Bearbeitung, Weiterverwendung und Archivierung digitalisierter Bilder und findet in der Industrie bei Qualitätskontrollen und in Forschungslaboratorien Anwendung. Unser Sortiment reicht von der Standardkamera für universellen Einsatz bis zur Highend-Kamera und eignet sich bestens für alle mikroskopischen Verfahren. Das Steuerungsprogramm erlaubt neben der komfortablen Kamerabedienung auch die Bearbeitung, Analyse und Archivierung digitaler Bilder.

Mit dem Videomodul der Highend-Klasse Leica IC A können Arbeitsabläufe am Monitor überwacht und größeren Diskussionsgruppen, Studenten und Auszubildenden anschaulich vorgeführt werden.

Daten zum Analysieren

Nutzen Sie Ihre elektronischen Bilder zur Archivierung, Bearbeitung und Analyse. Nutzen Sie die gesamte Palette der Leica Anwendungssoftware wie z. B. Messen, Bildvergleich, Timelapse, Bildüberlagerung, Präsentation u. v. m. Dank des senkrechten Strahlenganges eignen sich Leica Z6 APO und Z16 APO besonders für perfekte Bildkombinationen mit Multifokusprogrammen. Mit dem Leica IM1000 Modul MultiFokus z. B. können mehrere Bilder in Z-Achse über einen Schärfenbereich aufgenommen werden, welcher die verwendete Optik übersteigt und zu einem Gesamtbild mit unendlicher Schärfentiefe kombiniert werden.



Leica Z6 APO und Leica Z16 APO – Technische Daten, Zubehörmodule

Zoomsystem	Leica Z6 APO	Leica Z16 APO
Typ	apochromatisches Zoomsystem 6.3:1 (Zoomfaktor 0.57 – 3.6) mit zentralem Strahlengang, bleifrei	apochromatisches Zoomsystem 16:1 (Zoomfaktor 0.57 – 9.2) mit zentralem Strahlengang, bleifrei
Eingebaute Irisblende	Stufenlose Abstimmung der Schärfentiefe	Stufenlose Abstimmung der Schärfentiefe
Optische Daten	Visuell mit Objektiv Planapo 1× / Okularen 10× / Y-Tubus 1.25×	
– Vergrößerung	7.1× – 45×	7.1× – 115×
– Auflösung	60 – 351 Lp/mm	51 – 336 Lp/mm
– Sichtbare Strukturbreite	16.7 – 2.85 µm	19.6 – 2.98 µm
– Numerische Apertur	0.02 – 0.117 nA	0.017 – 0.112 nA
– Gesichtsfeld Ø	29.5mm – 4.7mm	29.5mm – 1.83mm
– Schärfentiefe	3.1mm – 0.09mm	3.8mm – 0.05mm
	Visuell mit Objektiv Planapo 2× / Okularen 40× / Y-Tubus 1.25×	
– Vergrößerung	57× – 360×	57× – 920×
– Auflösung	120 – 702 Lp/mm	102 – 672 Lp/mm
– Sichtbare Strukturbreite	8.3 – 1.4 µm	9.8 – 1.49 µm
– Numerische Apertur	0.04 – 0.234 nA	0.034 – 0.224 nA
– Gesichtsfeld Ø	4.2mm – 0.67mm	4.2mm – 0.26mm
	Daten mit Digitalkamera Leica DC480 / Objektiv Planapo 1× / AS-Tubus / Videoobjektiv 0.63×	
– Vergrößerung Chip : Objekt	0.36× – 2.3×	0.36× – 5.8×
– Vergrößerung Print : Objekt	5.3× – 33.5×	5.3× – 85.6×
– Digitale Auflösung	26.4 – 167 Lp/mm	26.4 – 336 Lp/mm
– Auflösung Hardcopy	15.7 – 99 Lp/mm	15.7 – 253 Lp/mm
– Gesichtsfeld projiziert auf Chip	24.5mm × 18.6mm / 3.8mm × 2.9mm	24.5mm × 18.6mm / 1.5mm × 1.15mm
– Schärfentiefe	1.16mm – 0.03mm	1.5mm – 0.03mm
Optisches Zubehör für Leica Z6 APO und Z16 APO		
Objektive	Planapo 1×, 2×, 0.8×, 0.5×	
Feinfokussierung	10mm-Weg	
Arbeitsabstände	97mm (Planapo 1×), 39mm (Planapo 2×), 112mm (Planapo 0.8×), 187mm (Planapo 0.5×)	
HR-Objektive	HR 10×/0.45, HR 20×/0.42	
Binokulartuben, Ergonomie	Diverse binokulare Schräg- und Geradtuben, apochromatischer ErgoTubus® 10° – 50°, diverse ErgoModule®	
Augenabstand	55mm – 75mm	
Weitwinkel-Brillenträgerokulare	10×, 16×, 25×, 40×, verzeichnungsfrei, mit aufsteckbaren Augenmuscheln zum Schutz vor Infektionen	
Zubehör für Leica Z6 APO und Z16 APO		
Tuben	Video-/Fototuben mit C-Mount für Digitalkamera, Y-Tubus für Binokulartuben, ErgoModule® und Zubehör Leica M-Serie (Leica IC A Videomodul)	
Stative	Auflichtstativ, Durchlichtstative für Hellfeld und Hell-/Dunkelfeld, Hochleistungsstative, Schwenkarm-, Tischklemm-, Universalstativ	
OEM Integration	Diverse Fokussierarme für OEM, Prober, Bonder	
Fokussierung	Manueller Grob-/Feinfokus, Motorfokus	
Tische	Gleitisch, Polarisation, Kugeltisch, Thermocontrol System Leica MATS mit Heitzisch	
Beleuchtungen	Kaltlichtquellen, koaxial mit Viertelwellenplatte, Ringlicht, Fluoreszenz	
Videosystem	Leica IC A, integriert	
Fotografie	Digitale Kamerasysteme Leica DC, Fotoautomat Leica MPS60 mit Databack, SLR-Kamerasystem mit Databack	
Software für Bildarchivierung, -analyse und -bearbeitung	Leica Image Manager	
Messen	Messstrichplatten	

Detaillierte technische Angaben und Daten im Prospekt M1-416-4.

Leica Microsystems (Schweiz) AG
Geschäftseinheit SM
CH-9435 Heerbrugg

Telefon +41 71 726 33 33
Fax +41 71 726 33 99
www.leica-microsystems.com
www.stereomicroscopy.com

Leica
MICROSYSTEMS